

## Vorarlberg wählt: Spannung bei Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen!

Die Bürgermeisterwahlen in Vorarlberg sind in vollem Gange! Heute, am 16. März 2025, öffnete das erste Wahllokal in Meiningen um 6:45 Uhr, gefolgt von 11 weiteren um 7:00 Uhr. Insgesamt müssen sich 307.890 Wahlberechtigte zwischen 198 Wahllisten entscheiden. In den meisten Gemeinden, genauer gesagt 61 von 96, finden direkte Wahlen statt, wobei in 32 davon mehrere Kandidaten antreten. Die Spannung ist groß, denn falls kein Kandidat die absolute Mehrheit erreicht, sind Stichwahlen in zwei Wochen am 30. März erforderlich, wie [exxpress.at](#) berichtet. Die Wähler können auf 129 Kandidaten zurückgreifen, darunter lediglich 20 Frauen, was den weiterhin geringen Frauenanteil in der &hellip;



Die Bürgermeisterwahlen in Vorarlberg sind in vollem Gange! Heute, am 16. März 2025, öffnete das erste Wahllokal in Meiningen um 6:45 Uhr, gefolgt von 11 weiteren um 7:00 Uhr.

Insgesamt müssen sich 307.890 Wahlberechtigte zwischen 198 Wahllisten entscheiden. In den meisten Gemeinden, genauer gesagt 61 von 96, finden direkte Wahlen statt, wobei in 32 davon mehrere Kandidaten antreten. Die Spannung ist groß, denn falls kein Kandidat die absolute Mehrheit erreicht, sind Stichwahlen in zwei Wochen am 30. März erforderlich, wie **exxpress.at** berichtet. Die Wähler können auf 129 Kandidaten zurückgreifen, darunter lediglich 20 Frauen, was den weiterhin geringen Frauenanteil in der Vorarlberger Politik verdeutlicht.

## Wichtige Wahlentscheidungen und Kandidaten

Der Wahlsonntag verspricht ein hitziges Duell zu werden. In der Landeshauptstadt Bregenz treten Bürgermeister Michael Ritsch (SPÖ) und Roland Frühstück (ÖVP) gegeneinander an, während ein weiteres spannendes Duell zwischen Simon Tschann (ÖVP) und Mario Leiter (SPÖ) in Bludenz erwartet wird. Besonders bemerkenswert ist, dass die ÖVP momentan 48 der 96 Bürgermeister stellt und ihre Position in den größeren Städten hält. Dennoch zeigt sich, dass in vielen Orten die FPÖ und SPÖ auf dem Vormarsch sind, was auf mögliche Wechsel in der politischen Landschaft hinweist. In der Vergangenheit haben die Wahlen eine entscheidende Rolle in der kommunalen Selbstverwaltung gespielt, da sie den Bürgern die Möglichkeit geben, direkt Einfluss auf ihre Gemeinde zu nehmen, was in **bpb.de** thematisiert wird.

Die Landtagsparteien sind unterschiedlich stark vertreten: Die FPÖ tritt in 35 Gemeinden an, die ÖVP in 24, die Grünen in 26 und die SPÖ in 19. Während die Wahlen offiziell abgeschlossen werden, ist es deutlich, dass die Zusammensetzung der Gemeindevertretungen und die Ergebnisse in den nächsten Tagen für viele Aufregung und Diskussionen sorgen werden. Die ÖVP, obwohl sie in vielen Gemeinden ihre absolute Mehrheit verloren hat, bleibt weiterhin die dominante Kraft in Vorarlberg, insbesondere in den großen Städten. Solche Ergebnisse könnten wegweisend für die Entwicklung der Kommunalpolitik in der Region sein.

Kurze Werbeeinblendung

Ort des GeschehensDetails zur MeldungWas ist passiert?WahlenIn welchen

Regionen?

Meiningen,Bregenz,Bludenz,Feldkirch,LustenauGenauer Ort bekannt?Meiningen, ÖsterreichBeste

Referenz**express.at**Weitere Quellen**bpb.de**

---

Source: **die-nachrichten.at**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**